

Zweite Steiner Kunsttage sind bereits ein grosser Erfolg

Die Ausstellung im Chlosterhof in Stein am Rhein dauert noch bis Mittwoch, 31. Juli, an



Rolf Knie vor Rainer Schochs Ölbild von Franco Knie.

Rainer Schoch, Künstler aus Kaltenbach, und 16 Künstlerinnen und Künstler aus vier Nationen zeigten ihre Werke und mehr als 150 Gäste kamen zu den zweiten Steiner Kunsttagen, die im Hotel Chlosterhof zu sehen war. Rainer Schoch sagt dazu: «Das Management vom Hotel Chlosterhof fragte mich, ob ich noch einmal etwas machen möchte? Ok, sagte ich aber dann lassen wir es krachen». Die Aufmerksamkeit an diesem

Samstagabend galt jedoch den ausstellenden Künstlern und ihren Werken. Begleitet von Saxofonklängen von Robert Konrads schwärmten die Besucher aus und betrachteten die Bilder und Skulpturen. Hans Nigg zeigte Porträts von Appenzeller Trachten und Tango-Bilder. Grosse Bewunderung bekam die Künstlerin Chris van Weidmann mit ihrer «Schriftkunst» nicht gemalt sondern geschrieben. Auch die Fotokunst von Harry Lieber mit seiner «Fine-Art-Architektur-Fotografie» wurde gezeigt, der schon Auszeichnungen in den USA, Frankreich und Deutschland erhalten hat. Seine Bilder erscheinen meist grafisch und manchmal auch abstrakt. Thomas Wechlin, Musiker und Künstler, sieht sich mit seinen grossformatigen Bildern in der Tradition der modernen Kunst wie Gerhard Richter, Daniel Richter und Neo Rauch.

Pop Art vom Feinsten

Pop-Art kommt auch auf dieser Ausstellung nicht zu kurz. Marc Seeh, ein Freund von Schoch, zeigt unterschiedliche Werke von Schauspieler, über Musiker, wie beispielsweise ein Porträt von David Bowie – Pop Art vom Feinsten. Die Künstlerin Vera Graf aus der Schweiz zeigt ihre Porträts, die gleich eine Faszination bei den Besuchern auslösen. Skulpturen von Ralf Rosa sind im ganzen Hotel verteilt. Marita Brettschneider zeigt im Hotel an der Rezeption ihre grossen Iris-Bilder. Ihre ganze Leidenschaft gilt seit 2008 nunmehr der Iris und den Farben Lila, Blau, Gelb und Rosa. Marita Brettschneider versteht ihr Handwerk. So auch der Künstler Rainer Schoch, der seine fotorealistischen Bilder zeigt. Die Lebenslinien-Bilder und seine grossformatigen Renaissance-Bilder sind nicht fotografiert sondern gemalt. Die Steiner Kunsttage dauern noch bis 31. Juli und sind täglich von 11.00 bis 19.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Danach macht Rainer Schoch seinen Platz frei für Rolf Knie.